



FALLSTOP® SAFETY

PSA FÜR DEN GERÜSTBAU



PSA FÜR DEN GERÜSTBAU
Mehr Sicherheit auf der Baustelle

Produktübersicht

BFD-FLEX 01

Elastisches Verbindungsmittel. Reduziert den Durchhang und verringert so die Gefahr des Verfangens in der Baustruktur.

Fangstoßbegrenzung auf max. 6,0 kN durch integrierten Bandfalldämpfer. Geprüft und zugelassen für den horizontalen Einsatz mit Gefahr des Sturzes über eine Kante. In Verbindung mit speziellem Zubehör als Auffangsystem für den Gerüstbau geprüft und zertifiziert. Abriebfester und schnittfester, aber den-

noch sehr flexibler Schutzschlauch erhöht die Lebensdauer auch in rauem Alltag.

Funktion: Eingewobene Kautschukfäden ziehen das Verbindungsmittel im unbelasteten Zustand auf eine handliche Länge zusammen.

Gewicht: nur 900,0 g



BFD-FLEX 01

BFD-RETRAK 01

Selbstaufspulende Falldämpferleine mit Gurtstraffer. Es entsteht nur ein minimaler Durchhang. Dadurch wird die Gefahr des Verfangens in der Baustruktur beim Steigen und Bewegen reduziert.

Fangstoßbegrenzung auf max 6,0 kN durch integrierten Bandfalldämpfer. Geprüft und zugelassen für den horizontalen Einsatz mit Gefahr des Sturzes über eine Kante. In Verbindung mit spe-

ziellem Zubehör als Auffangsystem für den Gerüstbau. Kleines Packvolumen für einfachen Transport.

Funktion: Eine federgespannte Aufrollmechanik zieht das Verbindungsmittel auf eine handliche Länge zusammen.

Gewicht: nur 1000,0 g



BFD-RETRAK 01

BLOCKSTOP INDUSTRY

Besonders robustes Höhensicherungsgerät mit stabilem Metallgehäuse. und starkem Ø 5,0 m Drahtseil. Optimale Bewegungsabläufe auch über mehrere Gerüstfelder.

Fangstoßbegrenzung auf max 6,0 kN durch integrierte Rutschkupplung. Geprüft und zugelassen für den horizontalen Einsatz mit Gefahr des Sturzes über eine Kante.

Funktion: Sicherungsseil aus Drahtseil, welches über eine Feder-Vorspannung selbsttätig straff gehalten wird und bei einem Sturz durch eine Fliehkraftkupplung sperrt!

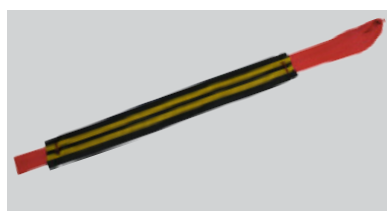
Seillängen: 10,0 / 15,0 / 20,0 / 25,0 m



BLOCKSTOP INDUSTRY

Rückenösenverlängerung

Verlängerung der Rückenöse des Auffanggurttes aus hochfestem Gurtband mit Schutzschlauch zur Vergrößerung des Aktionsbereiches und leichterem Einhängen des Verbindungsmittels. Kein Metallteil. Ausrüstung lässt sich daher beim Baustellenwechsel auch im Kfz tragen.



Rückenösenverlängerung



STRIPE BASIC mit Rückenösenverlängerung, Rückansicht

Produktübersicht

Zertifizierte Produktsets als Sicherungssysteme speziell für die Gerüstmontage

FALLSTOP® Set Gerüstbau 1 BFD-FLEX

Die Arbeitslänge beträgt maximal 2,5 m.

Bestehend aus

- Auffanggurt STRIPE BASIC
- Rückenösenverlängerung
- BFD-FLEX
- Gerätebeutel

Funktionen

- Rückhalten
- Auffangen

Zulassung

EN 363 / CE 0158



FALLSTOP Set Gerüstbau 1 BFD-FLEX

FALLSTOP® Set Gerüstbau 2 BFD-RETRAK

Die Arbeitslänge beträgt maximal 2,5 m.

Bestehend aus

- Auffanggurt STRIPE BASIC
- Rückenösenverlängerung
- BFD-RETRAK
- Gerätebeutel

Funktionen

- Rückhalten
- Auffangen

Zulassung

EN 363 / CE 0158



FALLSTOP Set Gerüstbau 2 BFD-RETRAK

FALLSTOP® Set Gerüstbau 3 HSG BLOCKSTOP INDUSTRY

Die Arbeitslänge beträgt je nach Geräte-
typ max. 10,0 m / 15,0 m / 20,0 m

Bestehend aus

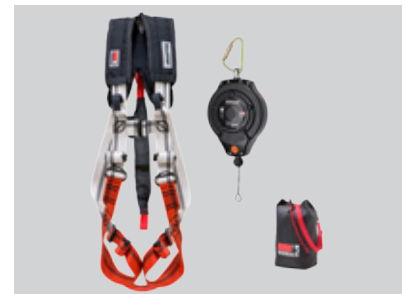
- Auffanggurt STRIPE BASIC
- Rückenösenverlängerung
- Höhensicherungsgerät BLOCKSTOP
INDUSTRY
- Gerätebeutel

Funktionen

- Rückhalten
- Auffangen

Zulassung

EN 363 / CE 0158



FALLSTOP Set Gerüstbau 3 HSG BLOCKSTOP
INDUSTRY

Rettungsset speziell für die Gerüstmontage

FALLSTOP® Set Gerüstbau 4 Abseil-/ Rettungssystem Gerüst LORY

Kompaktes Rettungssystem. Ermöglicht
über Hubfunktion die Rettung der
gestürzten Person nach oben auf die
nächste Gerüstebene ebenso wie die
Abseil-Rettung nach unten.

Funktionen

- Retten

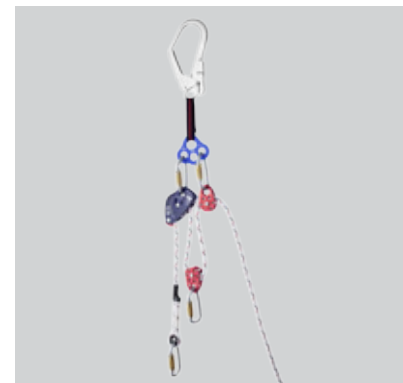
Zulassung

EN 1891, EN 795, EN 362, EN 354 / CE 0123

Seillängen: 10,0 / 30,0 / 50,0 / 60,0 m
weitere Längen auf Anfrage

Zubehör

Seilklemme



FALLSTOP Set Gerüstbau 4 Abseil-/Rettungs-
system Gerüst LORY

FALLSTOP® SAFETY

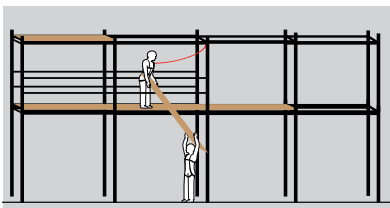
PSA FÜR DEN GERÜSTBAU

Mehr Sicherheit auf der Baustelle bei Aufbau, Umbau und Abbau eines Gerüsts.

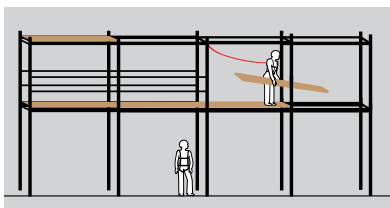
Gerüste werden unter akuter Absturzgefahr auf-, um- und abgebaut. Ab einer möglichen Fallhöhe von 2,0 m ist die Gerüstmontage gegen Absturz zu sichern. Hierfür stehen unterschiedliche Sicherungssysteme zur Verfügung.

Montageablauf mit FALLSTOP-Sicherungssystem

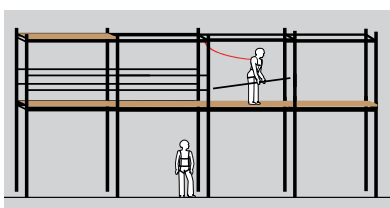
- Abnehmen des hochgereichten Gerüstteiles
- Einsetzen des Gerüstteiles im absturzgefährlichen Bereich
- Vervollständigen des Seitenschutzes



a) Abnehmen des Gerüstteiles



b) Einsetzen des Gerüstteiles



c) Vervollständigen des Seitenschutzes

Anforderungen an das Sicherungssystem

Für den Einsatz im Gerüstbau muss die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz bestimmte Anforderungen erfüllen:

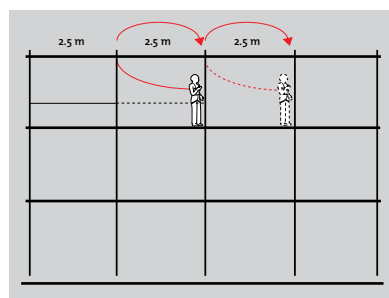
- Eignung für den horizontalen Einsatz
- Eignung für die Beanspruchung über eine Kante
- Aktionsradius von mind. 2,5 m

Gemäß EN 354:2002 darf die Länge für Verbindungsmittel einschliesslich Bandfalldämpfer maximal 2,0 m betragen. Zusätzlich darf eine Rückenösenverlängerung mit maximal 0,5 m Länge eingesetzt werden. Eine weitere Verlängerung des Sicherungssystems ist nicht zulässig. Der Anschlagpunkt muss mindestens 1,0,0 m über der Standfläche des Benutzers liegen.

Höhensicherungsgeräte blockieren - ähnlich einem Sicherheitsgurt im Kfz - bei ruckartigem Zug. Daher ist ein größerer Aktionsradius möglich.

Sicherung mit Falldämpfer-Verbindungsmittel

Der Anseilschutz wird unmittelbar vor Betreten des gefährlichen Bereiches

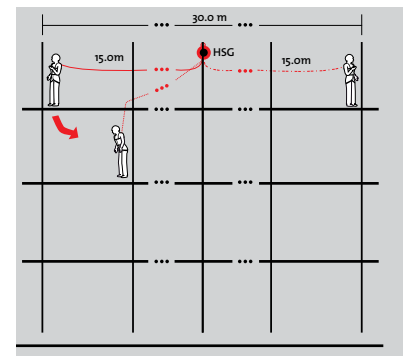


Sicherung mit Falldämpfer-Verbindungsmittel

angeschlagen. Nach Anbringen des Seitenschutzes wird die Sicherung gelöst und unmittelbar vor dem neuen Gefahrenbereich angeschlagen.

Sicherung mit Höhensicherungsgerät

Das Höhensicherungsgerät wird vor Betreten des gefährlichen Bereiches an einem zentralen Punkt angeschlagen. Dies ermöglicht ein Hin- und Hergehen zwischen Materialannahme und Arbeitsposition ohne Lösen der Sicherung.



Sicherung mit Höhensicherungsgerät



BORNACK GmbH & Co.KG
Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550
info@bornack.de
www.bornack.de